

EIGNUNGSKRITERIEN

1 Ansprechpartner und Kontaktdaten [Mussangabe]

Bitte geben Sie für Rückfragen im Verfahren einen Ansprechpartner inklusive Kontaktdaten (Telefonnummer) an. Ferner bitten wir Sie um Angabe einer allgemeinen E-Mail-Adresse Ihres Unternehmens. Die E-Mail-Adresse darf keinen Rückschluss auf personenbezogene Daten (z.B. Namen) zulassen und wird in der Bekanntmachung über den vergebenen Auftrag bzgl. des Zuschlagsbieters veröffentlicht.

2 Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

2.1 Mindestumsätze

2.1.1 Eignungskriterium

Ausschlusskriterium

Der Nettujahresumsatz muss in jedem der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre (2022/2023 bis 2024/2025) im betrachteten Tätigkeitsbereich SaaS-Betrieb mindestens 4 Mio. EURO netto sowie im betrachteten Tätigkeitsbereich Beratung und Projekte mindestens 1,6 Mio. EURO netto betragen haben.

Hinweis: Die nachfolgenden Antwortoptionen (Keine Angabe/Ja/Nein) sind bewusst ausgegraut. Es sind keine Angaben erforderlich.

☐ Keine Angabe
☐ Ja
☐ Nein

Nur eine Antwort wählbar

2.1.2 Nachweis: Jahresumsatz Tätigkeitsbereich Auftrag [Mussangabe]

Bitte geben Sie den Jahresumsatz im Tätigkeitsbereich des Auftrags des Bieters/Bewerbers in jedem der letzten drei Kalenderjahre in EUR, netto an.

Beispiel:

2023 = 4 Mio. EUR Tätigkeitsbereich SaaS-Betrieb und 2 Mio. EUR Tätigkeitsbereich Beratung und Projekte
2024 = 5 Mio. EUR Tätigkeitsbereich SaaS-Betrieb und 3 Mio. EUR Tätigkeitsbereich Beratung und Projekte
2025 = 6 Mio. EUR Tätigkeitsbereich SaaS-Betrieb und 4 Mio. EUR Tätigkeitsbereich Beratung und Projekte

3 Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

3.1 Referenzen

3.1.1 Eignungskriterium

Ausschlusskriterium

Der Bieter/ Bewerber muss über geeignete Referenzen über früher ausgeführte Liefer- und Dienstleistungen in den letzten vier Jahren verfügen.

Mindestanforderung:

Der Bieter muss mindestens drei Referenzen aus der Finanzbranche (davon mindestens eine Bank) vorweisen:

- zwei Referenzen von einem im deutschsprachigen Raum ansässigen Unternehmen mit Geschäftsaktivitäten im deutschsprachigen Raum
- eine weitere Referenz von einem im deutschsprachigen Raum ansässigen Unternehmen mit überwiegend internationalem Geschäftsfeld

In allen Referenzen muss der Bieter die Lösung zum KYC-Onboarding (Identifikation, Dokumentenbeschaffung, Ermittlung der wirtschaftlich Berechtigten unter Nutzung künstlicher Intelligenz) in den letzten vier Jahren eingeführt und anschließend für einen Zeitraum von mindestens zwei Jahren erbracht haben.

Hinweis: Die nachfolgenden Antwortoptionen (Keine Angabe/Ja/Nein) sind bewusst ausgegraut. Es sind keine Angaben erforderlich.

☐ Keine Angabe
☐ Ja
☐ Nein

Nur eine Antwort wählbar

3.1.2 Hinweis

Bitte benennen Sie Ihre Referenzen nachfolgend mit den geforderten Angaben.

HINWEISE:

1. Zur Überprüfung der Referenzen sind sowohl die Referenzgeber als auch die Kontaktdaten von Ansprechpartner(n)*innen dieser Referenzgeber in den dafür vorgesehenen Textfeldern einzutragen. Können Referenzen nicht verifiziert werden, behält sich die KfW vor, diese Referenzen als nicht wertungsfähig zu behandeln, was zum Ausschluss des betroffenen Bieters/Bewerbers führen kann.
2. Wenn Sie mehr Referenzen als vorgegeben einreichen wollen, fügen Sie diese bitte als externes PDF bei. Achten Sie dabei bitte darauf, dass alle geforderten Angaben enthalten sind.

3.1.3 Referenz 1

3.1.3.1 Referenzgeber [Mussangabe]

Bitte geben sie den Referenzgeber an mit
Name:
Ansprechpartner (inkl. Email, Telefon):

3.1.3.2 Beschreibung der Referenzleistung [Mussangabe]

Welche Leistungen haben Sie erbracht? Bitte beschreiben Sie diese ausführlich und aussagekräftig und gehen dabei insbesondere auf das Tätigkeitsumfeld (Finanzbranche/Bank), die Geschäftstätigkeit (deutschsprachigen Raum ansässigen Unternehmen mit Geschäftsaktivitäten im deutschsprachigen Raum oder deutschsprachigen Raum ansässigen Unternehmen mit überwiegend internationalem Geschäftsfeld) und die erbrachte Leistung (Lösung zum KYC-Onboarding (Identifikation, Dokumentenbeschaffung, Ermittlung der wirtschaftlich Berechtigten unter Nutzung künstlicher Intelligenz) in den letzten vier Jahren eingeführt und anschließend für einen Zeitraum von mindestens zwei Jahren erbracht haben) ein.

3.1.3.3 Referenzleistendes Unternehmen [Mussangabe]

Welches Unternehmen hat die Leistung erbracht?
(Bieterunternehmen/Bewerb erunternehmen, Mitglied Bietergemeinschaft/ Bewerbergemeinschaft oder anderes Unternehmen im Fall der Eignungsleihe).
Bitte benennen Sie das Unternehmen:

3.1.3.4 Auftragswert [Mussangabe]

Geben Sie bitte den Auftragswert der erbrachten Leistungen in EUR netto an:

3.1.3.5 Leistungszeitraum [Mussangabe]

Geben Sie bitte den Zeitraum der Leistungserbringung der erbrachten Leistung an (MM/JJ bis MM/JJ)

3.1.4 Referenz 2

3.1.4.1 Referenzgeber [Mussangabe]

Bitte geben sie den Referenzgeber an mit
Name:
Ansprechpartner (inkl. Email, Telefon):

3.1.4.2 Beschreibung der Referenzleistung [Mussangabe]

Welche Leistungen haben Sie erbracht? Bitte beschreiben Sie diese ausführlich und aussagekräftig und gehen dabei insbesondere auf das Tätigkeitsumfeld (Finanzbranche/Bank), die Geschäftstätigkeit (deutschsprachigen Raum ansässigen Unternehmen mit Geschäftsaktivitäten im deutschsprachigen Raum oder deutschsprachigen Raum ansässigen Unternehmen mit überwiegend internationalem Geschäftsfeld) und die erbrachte Leistung (Lösung zum KYC-Onboarding (Identifikation, Dokumentenbeschaffung, Ermittlung der wirtschaftlich Berechtigten unter Nutzung künstlicher Intelligenz) in den letzten vier Jahren eingeführt und anschließend für einen Zeitraum von mindestens zwei Jahren erbracht haben) ein.

3.1.4.3 Referenzleistendes Unternehmen [Mussangabe]

Welches Unternehmen hat die Leistung erbracht?
(Bieterunternehmen/Bewerb erunternehmen, Mitglied Bietergemeinschaft/ Bewerbergemeinschaft oder anderes Unternehmen im Fall der Eignungsleihe).
Bitte benennen Sie das Unternehmen:

3.1.4.4 Auftragswert [Mussangabe]

Geben Sie bitte den Auftragswert der erbrachten Leistungen in EUR netto an:

3.1.4.5 Leistungszeitraum [Mussangabe]

Geben Sie bitte den Zeitraum der Leistungserbringung der erbrachten Leistung an (MM/JJ bis MM/JJ)

3.1.5 Referenz 3

3.1.5.1 Referenzgeber [Mussangabe]

Bitte geben sie den Referenzgeber an mit
Name:
Ansprechpartner (inkl. Email, Telefon):

3.1.5.2 Beschreibung der Referenzleistung [Mussangabe]

Welche Leistungen haben Sie erbracht? Bitte beschreiben Sie diese ausführlich und aussagekräftig und gehen dabei insbesondere auf das Tätigkeitsumfeld (Finanzbranche/Bank), die Geschäftstätigkeit (deutschsprachigen Raum ansässigen Unternehmen mit Geschäftsaktivitäten im deutschsprachigen Raum oder deutschsprachigen Raum ansässigen Unternehmen mit überwiegend internationalem Geschäftsfeld) und die erbrachte Leistung (Lösung zum KYC-Onboarding (Identifikation, Dokumentenbeschaffung, Ermittlung der wirtschaftlich Berechtigten unter Nutzung künstlicher Intelligenz) in den letzten vier Jahren eingeführt und anschließend für einen Zeitraum von mindestens zwei Jahren erbracht haben) ein.

3.1.5.3 Referenzleistendes Unternehmen [Mussangabe]

Welches Unternehmen hat die Leistung erbracht?

(Bieterunternehmen/Bewerbunternehmen, Mitglied Bietergemeinschaft/ Bewerbergemeinschaft oder anderes Unternehmen im Fall der Eignungsleihe).

Bitte benennen Sie das Unternehmen:

3.1.5.4 Auftragswert [Mussangabe]

Geben Sie bitte den Auftragswert der erbrachten Leistungen in EUR netto an:

3.1.5.5 Leistungszeitraum [Mussangabe]

Geben Sie bitte den Zeitraum der Leistungserbringung der erbrachten Leistung an (MM/JJ bis MM/JJ)

3.2 Fachkräfte für die Leistungserbringung (Kernteam)

3.2.1 Eignungskriterium

Ausschlusskriterium

Der Bieter/die Bietergemeinschaft muss über folgende Fachkräfte zur Leistungserbringung verfügen, und zwar:

Für die Rolle Hauptansprechpartner (HAP) ein Mitarbeiter (1 MA) und für die Rolle des Stellvertreters ebenfalls ein Mitarbeiter (1 MA).

Die vom Auftragnehmer zur Leistungserbringung eingesetzten Personen müssen mindestens über folgende Grundkompetenzen verfügen:

- Fließende Deutschkenntnisse in Wort und Schrift, wobei die Hauptansprechpartnerin bzw. der Hauptansprechpartner deutschsprachig sein muss und die Vermittlung / Abstimmung von komplexen Sachverhalten in Deutsch erfolgen soll. Die KfW behält sich vor, von Nichtmuttersprachlern einen Nachweis einzufordern, welcher mindestens Deutschkenntnisse auf Level C1 (gemäß Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen GER) bestätigt
- Sehr gute verbale und schriftliche Kommunikation verbunden mit der Eigenschaft, Zusammenhänge leicht verständlich und adressatengerecht darzustellen
- Ausgeprägte Fähigkeit komplexe Vorgänge zu erfassen, zu analysieren, zu bewerten und nachvollziehbar zu dokumentieren
- Gute Kenntnisse (mindestens 1 Jahr Erfahrung) im Umgang mit agiler Projektmethodik wie Scrum

Darüber hinaus gelten für die Rolle des HAP, der während des Einführungsprojekts als PO fungieren soll, folgende weitere Anforderungen:

- Abgeschlossenes (Fach-)Hochschulstudium in einer relevanten Fachrichtung wie beispielsweise Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, Wirtschaftswissenschaften / Wirtschaftsinformatik, Informatik, Ingenieurwesen, Naturwissenschaften oder eine vergleichbare Ausbildung
- Mindestens 3 Jahre Managementenerfahrung in der Leitung von vergleichbaren Projekten, insbesondere in der Initiierung, Planung, Durchführung und Steuerung von Softwareeinführungsprojekten (agil) bei Finanzdienstleistern.
- umfassende und sehr tiefe Kenntnisse der vertragsgegenständlichen Software
- umfassende Kenntnis von Projektmanagement-Methoden (inkl. Change- und Kostenmanagement)

Hinweis: Die nachfolgenden Antwortoptionen (Keine Angabe/Ja/Nein) sind bewusst ausgegraut. Es sind keine Angaben erforderlich.

- ☐ Keine Angabe
☐ Ja
☐ Nein

Nur eine Antwort wählbar

3.2.2 Hinweis [Mussangabe]

Wir haben das Formblatt "Kurzlebensläufe" vollständig ausgefüllt und als externe Anlage zum Angebot hochgeladen.

- ☐

Mehrere Antworten wählbar

4 Ausschlusskriterien §§ 123, 124 GWB

4.1 Verpflichtung zur Zahlung von Steuern, Abgaben, Beiträgen zur Sozialversicherung

4.1.1 Frage [Mussangabe]

Hat Ihr Unternehmen/ein Unternehmen der Bietergemeinschaft/Bewerbergemeinschaft gegen seine Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern, Abgaben oder Beiträgen zur Sozialversicherung verstoßen?

- ☐ Keine Angabe (0)
☐ Ja (0)
☐ Nein (0)

4.1.2 Erläuterung

Falls Sie die Frage mit "Ja" beantwortet haben:

Erläutern Sie bitte Ihre Erklärung und schildern den Sachverhalt:

4.1.3 Selbstreinigende Maßnahmen

Falls die Frage mit "Ja" beantwortet wurde:

Angabe der rechtskräftigen Gerichts- oder bestandskräftigen Verwaltungsentscheidung und Angabe, ob das Unternehmen die Zahlung vorgenommen oder sich zur Zahlung der Steuern, Abgaben und Beiträge zur Sozialversicherung einschließlich Zinsen, Säumnis- und Strafzuschlägen verpflichtet hat.

4.2 Verstoß gg. umwelt-, sozial- oder arbeitsrechtliche Verpflichtungen**4.2.1 Frage [Mussangabe]**

Hat Ihr Unternehmen/ein Unternehmen der Bietergemeinschaft/Bewerb ergemeinschaft bei der Ausführung öffentlicher Aufträge nachweislich gegen geltende umwelt-, sozial- oder arbeitsrechtliche Verpflichtungen verstoßen?

- ☐ Keine Angabe (0)
☐ Ja (0)
☐ Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

4.2.2 Erläuterung

Falls Sie die Frage mit "Ja" beantwortet haben:

Erläutern Sie bitte Ihre Erklärung und schildern den Sachverhalt:

4.2.3 Selbstreinigende Maßnahmen

Falls die Frage mit "Ja" beantwortet wurde:

Wurden selbstreinigende Maßnahmen gemäß § 125 GWB getroffen (z. B. Schadensausgleich; aktive Zusammenarbeit mit Ermittlungsbehörden und betroffenen Auftraggebern; konkrete technische, organisatorische und personelle Maßnahmen, die geeignet sind, weitere Straftaten oder Fehlverhalten zu vermeiden)?

4.3 Zahlungsunfähigkeit, Insolvenzverfahren, Liquidation**4.3.1 Frage [Mussangabe]**

Ist Ihr Unternehmen / ein Unternehmen der Bietergemeinschaft/Bewerb ergemeinschaft zahlungsunfähig bzw. wurde über das Vermögen des Unternehmens ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares Verfahren beantragt oder eröffnet oder die Eröffnung eines solchen Verfahrens mangels Masse abgelehnt?

Befindet sich Ihr/ein Unternehmen der Bietergemeinschaft im Verfahren der Liquidation oder hat es seine Tätigkeit eingestellt?

- ☐ Keine Angabe (0)
☐ Ja (0)
☐ Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

4.3.2 Erläuterung

Falls Sie die Frage mit "Ja" beantwortet haben:

Erläutern Sie bitte Ihre Erklärung und schildern den Sachverhalt:

4.4 Schwere Verfehlung**4.4.1 Frage [Mussangabe]**

Hat Ihr Unternehmen/ein Unternehmen der Bietergemeinschaft/Bewerb ergemeinschaft im Rahmen der beruflichen Tätigkeit nachweislich eine schwere Verfehlung begangen, durch die die Integrität des Unternehmens infrage gestellt wird?

- ☐ Keine Angabe (0)
☐ Ja (0)
☐ Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

4.4.2 Erläuterung

Falls Sie die Frage mit "Ja" beantwortet haben:

Erläutern Sie bitte Ihre Erklärung und schildern den Sachverhalt:

4.4.3 Selbstreinigende Maßnahmen

Falls die Frage mit "Ja" beantwortet wurde:

Wurden selbstreinigende Maßnahmen gemäß § 125 GWB getroffen (z. B. Schadensausgleich, aktive Zusammenarbeit mit Ermittlungsbehörden und betroffenen Auftraggebern, konkrete technische, organisatorische und personelle Maßnahmen, die geeignet sind, weitere Straftaten oder Fehlverhalten zu vermeiden)?

5 Abfrage gemäß VO (EU) 2022/576 [Mussangabe]

Es ist gemäß der Verordnung (EU) 2022/576 (zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 833/2014) verboten, öffentliche Aufträge zu vergeben an:

- a) russische Staatsangehörige oder in Russland niedergelassene natürliche oder juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen,
- b) juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen, deren Anteile zu über 50 % unmittelbar oder mittelbar von einer der unter Buchstabe a genannten Organisationen gehalten werden, oder
- c) natürliche oder juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen, die im Namen oder auf Anweisung einer der unter Buchstabe a oder b genannten Organisationen handeln,

auch solche, auf die mehr als 10 % des Auftragswerts entfällt, Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Sinne der Richtlinien über die öffentliche Auftragsvergabe in Anspruch genommen werden.

☐ Ich bestätige, dass weder mein Unternehmen (juristische oder natürliche Person) bzw. ein Mitglied der durch mein Unternehmen vertretenen Bieter-/Bewerbergemeinschaft (juristische oder natürliche Person), noch ein von meinem Unternehmen bzw. von einem Mitglied der durch mein Unternehmen vertretenen Bieter-/der Bewerbergemeinschaft eingesetzter Lieferant oder Unterauftragnehmer (juristische oder natürliche Person) unter das Verbot des Art. 5k der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 fällt (durch Verordnung (EU) Nr. 2022/576 ergänzte Vorschrift).

Mehrere Antworten wählbar

6 Abfrage gemäß VO (EU) 2022/2554 (DORA) [Mussangabe]

Vor Abschluss einer vertraglichen Vereinbarung über die Nutzung von IKT-Dienstleistungen müssen Finanzunternehmen gem. Art. 28 Abs.4 des Digital Operational Resilience Act (DORA), Verordnung (EU) 2022/2554:

- a) beurteilen, ob sich die vertragliche Vereinbarung auf die Nutzung von IKT-Dienstleistungen zur Unterstützung einer kritischen oder wichtigen Funktion bezieht;
- b) beurteilen, ob die aufsichtsrechtlichen Bedingungen für die Auftragsvergabe erfüllt sind;
- c) alle relevanten Risiken im Zusammenhang mit der vertraglichen Vereinbarung ermitteln und bewerten, einschließlich der Möglichkeit, dass diese vertragliche Vereinbarung dazu beitragen kann, das in Artikel 29 genannte IKT-Konzentrationsrisiko zu erhöhen;
- d) bei potenziellen IKT-Drittdienstleistern der gebotenen Sorgfaltspflicht nachkommen und während des gesamten Auswahl- und Bewertungsprozesses sicherstellen, dass der IKT-Drittdienstleister geeignet ist;
- e) Interessenkonflikte, die durch die vertragliche Vereinbarung entstehen können, ermitteln und bewerten.

☐ Ich nehme zur Kenntnis, dass die KfW vor Zuschlag eine Prüfung gemäß Art. 28 Abs. 4 des Digital Operational Resilience Act (DORA), Verordnung (EU) 2022/2554 durchführt und ich bei zuschlagsverhindernden Gründen vom EU-Vergabeverfahren ausgeschlossen werde.

Mehrere Antworten wählbar

7 Unterauftragnehmer

7.1 Erklärung zu Unterauftragnehmer [Mussangabe]

Setzen Sie für die Erbringung von Leistungen Unterauftragnehmer ein?

- ☐ Keine Angabe (0)
☐ Ja (0)
☐ Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

7.2 Weitere Angaben zu Unterauftragnehmern

Falls Sie die Frage mit "Ja" beantwortet haben:

Bitte benennen Sie

1. Art und Umfang der voraussichtlich von Unterauftragnehmern zu erbringenden Aufgaben und Leistungsteile
2. Soweit zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe bereits möglich: Name/Firma des Unterauftragnehmers

Beispiel:

1. Leistungen des Unterauftragnehmers: ...
Name/Firma des Unterauftragnehmers: ...

2. Leistungen des Unterauftragnehmers: ...
Name/Firma des Unterauftragnehmers: ...

8 Eignungsleihe

8.1 Erklärung zur Eignungsleihe [Mussangabe]

Nehmen Sie zum Nachweis Ihrer Eignung, die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch (Eignungsleihe)?

- ☐ Keine Angabe (0)
☐ Ja (0)
☐ Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

8.2 Weitere Angaben zur Eignungsleihe

Falls Sie die Frage mit "Ja" beantwortet haben:

Bitte benennen Sie das/die andere/n Unternehmen, teilen mit, welche Leistungen das andere Unternehmen übernehmen wird und geben die Kapazitäten und den Eignungsnachweis des anderen Unternehmens an.

Beispiel:

1. Unternehmen: ...
- Leistungen des Unternehmens: ...
- Kapazitäten und Eignungsnachweis: ...
2. ...

8.3 Verpflichtungserklärung bei Eignungsleihe

Haben Sie im Falle einer Eignungsleihe die Verpflichtungserklärung für die Unterauftragnehmer, deren Kapazitäten Sie sich zum Nachweis Ihrer Eignung bedienen, als Anlage beigefügt?

- ☐ Keine Angabe (0)
☐ Ja (0)
☐ Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

9 Wettbewerbsregister

9.1 Einholung Registerauskunft durch KfW

Mir/Uns ist bekannt, dass die KfW nach § 6 Abs. 1 Satz 1 Wettbewerbsregistergesetz (WRegG) als öffentliche Auftraggeberin verpflichtet ist, vor der Erteilung des Zuschlags in einem Verfahren zur Vergabe öffentlicher Aufträge mit einem geschätzten Auftragswert ab 30.000 Euro ohne Umsatzsteuer beim Bundeskartellamt abzufragen, ob im Wettbewerbsregister Eintragungen zu dem Bieter gespeichert sind, an den die KfW den Auftrag zu vergeben beabsichtigt. Die Eintragungen im Wettbewerbsregister können sowohl natürliche (z.B. Einzelunternehmen) als auch juristische Personen betreffen.

9.2 Bezeichnung des Registers [Mussangabe]

Bitte benennen Sie das deutsche oder ausländische Handels-, Genossenschafts-, Vereins-, Partnerschafts- oder vergleichbare amtliche Register, in das Ihr Unternehmen eingetragen ist.

9.3 Registernummer [Mussangabe]

Bitte geben Sie die Registernummer an, unter welcher Ihr Unternehmen in dem von Ihnen bezeichneten deutschen oder ausländischen Register geführt wird.

9.4 Registerführende Stelle [Mussangabe]

Bitte geben Sie das Registergericht / die Genehmigungsbehörde / die amtliche Stelle an, die das Register führt.

9.5 Postanschrift des Sitzes des Bieterunternehmens [Mussangabe]

Bitte geben Sie die Straße, die Hausnummer, die Postleitzahl (kein Postfach!) sowie den Ort und das Land Ihres Unternehmenssitzes an.

9.6 Umsatzsteuer-Identifikationsnummer [Mussangabe]

Bitte geben Sie, soweit vorhanden, die Umsatzsteuer-ID Ihres Unternehmens an.